

**B-92** Kinder wirksam schützen durch Verhinderung von Taten - landesweite Implementation des Berliner Charité-Präventionsprojekts „Kein Täter werden“

Gremium: LAG Kinder, Jugend, Familie

Beschlussdatum: 14.05.2021

Tagesordnungspunkt: NRW zukunftsfit machen – mit diesen Projekten fördern wir gerechte Bildung, die für ein Leben im Wandel rüstet (Bildung, Kita, Wissenschaft, Hochschule, ...)

## **Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler\*innen**

„Gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder gehen wir hart vor – mit starker Prävention [...]“ (Programmmentwurf zur BT-Wahl). Zur Umsetzung dieses Ziels auf Landesebene bietet sich ein Präventionskonzept der Berliner Charité an, das Therapieplätze für gefährdete pädophile Menschen zur Verfügung stellt, die keine Übergriffe begehen wollen und Hilfe suchen - ein möglicher Beitrag dazu, den Teufelskreis zu durchbrechen, der darin besteht, dass Täter oft selbst Opfer von Gewalt in der Kindheit waren.

## **Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?**

Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen.

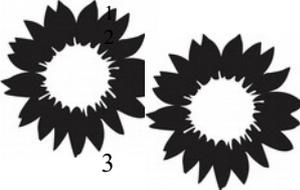
Die zuletzt bekannt gewordenen Fälle sexualisierter Gewalt in NRW verdeutlichen die Notwendigkeit massiv ausgeweiteter Schutzstrategien für Kinder vor Übergriffen. Eine Umsetzung unter anderem durch eine landesweite Implementierung des Charite-Konzepts zur Prävention kann dabei nur ein Baustein neben anderen sein. Insbesondere die Unterstützung der Opfer sexualisierter Gewalt muss weiter umfassend ausgebaut werden.

## **Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen**

Die Grünen setzen sich für differenzierte Maßnahmen und wissenschaftlich validierte Konzepte ein, um Kinder wirksam vor Übergriffen zu schützen. Ein Vertrauen auf die Wirksamkeit eines bloßen Anhebens von Strafmaßen für Täter ist nicht hinreichend. Es muss (auch) gehandelt werden, bevor Menschen zu Tätern werden, um Taten zu verhindern.

## **Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich)?**

Sinnvoll könnte in NRW aufgrund der guten flächenmäßigen Versorgung mit Standorten eine Verortung eines entsprechenden Therapieangebots an den Universitätskliniken sein



3

 1 Wer reicht die Projektskizze ein?

2 Daniel Niessen, KV Köln

3

 4 Projekttitlel

5 Kinder wirksam schützen durch Verhinderung von Taten -

6 landesweite Implementation des Berliner Charité-Präventionsprojekts „Kein Täter werden“

7

 8 Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-  
 9 nutzen für die Wähler\*innen?

10 (Max 500 Zeichen)

11 „Gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder gehen wir hart vor – mit starker Prävention [...]“

12 (Programmwurf zur BT-Wahl). Zur Umsetzung dieses Ziels auf Landesebene bietet

13 sich ein Präventionskonzept der Berliner Charité an, das Therapieplätze für gefährdete

14 pädophile Menschen zur Verfügung stellt, die keine Übergriffe begehen wollen und Hilfe

15 suchen - ein möglicher Beitrag dazu, den Teufelskreis zu durchbrechen, der darin besteht,

16 dass Täter oft selbst Opfer von Gewalt in der Kindheit waren.

17

 18 Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. „Verkehrswende“)

19 Kinderschutz: Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen

 21 Voraussetzungen: welche Chancen, welche Schwachstellen bzw.

 22 Angriffspunkte bietet die Projektidee mit Blick auf die Wähler\*innen und

 23 Bündnispartner\*innen?

24 (max. 500 Zeichen)

25 Die zuletzt bekannt gewordenen Fälle sexualisierter Gewalt in NRW verdeutlichen die

26 Notwendigkeit massiv ausgeweiteter Schutzstrategien für Kinder vor Übergriffen. Eine

27 Umsetzung unter anderem durch eine landesweite Implementierung des Charite-Konzepts

28 zur Prävention kann dabei nur ein Baustein neben anderen sein. Insbesondere die

29 Unterstützung der Opfer sexualisierter Gewalt muss weiter umfassend ausgebaut werden.

30

 31 Politisches Potential: worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen  
 32 Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen Zuspitzung?

33 (max. 400 Zeichen)

34 Die Grünen setzen sich für differenzierte Maßnahmen und wissenschaftlich validierte

35 Konzepte ein, um Kinder wirksam vor Übergriffen zu schützen. Ein Vertrauen auf die

36 Wirksamkeit eines bloßen Anhebens von Strafmaßen für Täter ist nicht hinreichend. Es

37 muss (auch) gehandelt werden, bevor Menschen zu Tätern werden, um Taten zu

38 verhindern.

39

 40 Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich,  
 41 finanziell, zeitlich)?



## Wettbewerb für das Dialogforum am 21. März 2021

frist: 07. März

42 (*max.* 1000 Zeichen, diese Angabe wird auch bei der finalen Projekteinreichung optional  
43 sein)

44 Sinnvoll könnte in NRW aufgrund der guten flächenmäßigen Versorgung mit Standorten  
45 eine Verortung eines entsprechenden Therapieangebots an den Universitätskliniken sein.

46

47 *Erläuterungen, Ergänzungen, Studien etc.*

48 (*ohne Zeichenbegrenzung*, diese Angabe wird auch bei der finalen Projekteinreichung  
49 optional sein)

50 Im Programmentwurf zur Bundestagswahl heißt es zum Thema Kinderschutz:

51 **Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen**

52 Gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder gehen wir hart vor – mit starker Prävention [...].

53 Um Taten zu verhindern braucht es Aufklärung, Qualifizierung und gelebte

54 Schutzkonzepte. [...] Wir werden bundesweit spezialisierte Fachberatungsstellen [...]

55 finanziell absichern.

56 Zur Umsetzung dieser Ziele auf Landesebene in NRW bietet sich – wie oben kurz skizziert

57 - das Präventionskonzept der Berliner Charité an, das unter dem Titel "Präventionsprojekt

58 Dunkelfeld" / „Kein Täter werden“ in Berlin seit 2005 Therapieplätze für gefährdete

59 pädophile Menschen zur Verfügung stellt, die keine Übergriffe begehen wollen und

60 therapeutische Hilfe suchen. Das vom Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin

61 des Universitätsklinikums entwickelte Konzept wurde in Berlin vor einigen Jahren von

62 einer großen Plakataktion begleitet. Das Ziel der Charité ist ein bundesweites Angebot. In

63 NRW wird das Konzept bereits z.B. in Düsseldorf realisiert. Eine landesweite Ausdehnung

64 des Schutzkonzepts wäre sinnvoll.

65

66 Die Homepage des Instituts für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Charité stellt

67 das Projekt wie folgt vor:

68 **Lieben Sie Kinder mehr als Ihnen lieb ist?**

69 Mit dieser Frage startete 2005 eine Werbe-Kampagne, die auf ein besonderes Therapie-

70 Angebot unseres Institutes aufmerksam machte: ein kostenloses und durch die

71 Schweigepflicht geschütztes Behandlungsangebot für Menschen, die sich sexuell zu

72 Kindern hingezogen fühlen und deshalb therapeutische Hilfe suchen.

73

74 Das Projekt gab es unter dem Titel "Präventionsprojekt Dunkelfeld" zunächst nur in Berlin.

75 Mittlerweile sind Standorte in Düsseldorf, Gießen, Kiel, Mainz, Hamburg, Hannover,

76 Leipzig, Regensburg, Stralsund und Ulm dazugekommen. Alle Standorte sind Teil des

77 2011 gegründeten Präventionsnetzwerks "Kein Täter werden", das nach gemeinsamen

78 Qualitätsstandards arbeitet. Ziel ist es, ein bundesweites, flächendeckendes

79 therapeutisches Angebot zu etablieren.

80

81 Im Rahmen der Therapie erhalten die betroffenen Personen Unterstützung, um mit ihrer

82 pädophilen oder hebephilen Neigung leben zu lernen, diese zu akzeptieren und in ihr

83 Selbstbild zu integrieren.

84



85 Ziel ist es, sexuelle Übergriffe durch direkten körperlichen Kontakt oder indirekt durch den  
 86 Konsum oder die Herstellung von Missbrauchsabbildungen im Internet (sogenannte  
 87 Kinderpornografie) zu verhindern.

88

89 Wissenschaftliche Publikationen

90 [How unusual are the contents of paraphilias? Paraphilia-associated sexual arousal patterns in a  
 91 community-based sample of men.](#)

92 Ahlers CJ1, Schaefer GA, Mundt IA, Roll S, Englert H, Willich SN, Beier KM.

93 J Sex Med. 2011 May;8(5):1362-70. doi: 10.1111/j.1743-6109.2009.01597.x.

94

95 [Predictors of child pornography offenses and child sexual abuse in a community sample of  
 96 pedophiles and hebephiles.](#)

97 Neutze J1, Seto MC, Schaefer GA, Mundt IA, Beier KM.

98 Sex Abuse. 2011 Jun;23(2):212-42. doi: 10.1177/1079063210382043. Epub 2010 Oct 9.

99 [Interview mit dem Berliner Sexualmediziner Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus M. Beier: „Eine  
 100 dauerhafte Verhaltenskontrolle ist erreichbar“](#)

101 Jachertz N, Beier KM.

102 Dtsch Arztebl 2010; 107(12): A-530 / B-465 / C-457

103

104 [Can pedophiles be reached for primary prevention of child sexual abuse? First results of the Berlin  
 105 Prevention Project Dunkelfeld \(PPD\)](#)

106 Beier KM, Ahlers CJ, Goecker D, Neutze J, Mundt IA, Hupp E, Schaefer GAJ Forensic

107 Psychiatry Psychol; Volume 20, 2009 - Issue 6

108 [Encouraging self-identified pedophiles and hebephiles to seek professional help: first results of the  
 109 Prevention Project Dunkelfeld \(PPD\).](#)

110 Beier KM1, Neutze J, Mundt IA, Ahlers CJ, Goecker D, Konrad A, Schaefer GA.

111 Child Abuse Negl. 2009 Aug;33(8):545-9. doi: 10.1016/j.chiabu.2009.04.002. Epub 2009

112 Sep 17.

113 [Das Präventionsprojekt Dunkelfeld](#)

114 Klaus M. Beier, Gerard A. Schaefer, David Goecker, Janina Neutze, Christoph J. Ahlers

115 Berliner Ärzte, 7/2007, S.32-35

116 [Präventive Behandlung nicht-justizbekannter Männer mit pädophiler Präferenzstörung: Das  
 117 Präventionsprojekt Dunkelfeld \(PPD\)](#)

118 K.M. Beier, A. Konrad, T. Amelung, T.-D. Schneider, G. Scherner, J. Neutze

119 Projektdarstellung, Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin, Berlin, 2009

120 [Antiandrogene Therapie als Teil der Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch im Dunkelfeld](#)

121 Beier, K.M., Amelung, T. & Pauls, A.

122 Forens Psychiatr Psychol Kriminol (2010) 4(Suppl 1): 49. doi:10.1007/s11757-010-0076-1

123 (Aus: charite.de, Zugriff 21.04.2021)